

Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten

Die Hochschulleitung der Universität Bayreuth und GreenCampus schreiben in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Bayreuth den Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten aus. Der Preis setzt sich aus drei Einzelpreisen in Höhe von 600 Euro (1. Platz), 500 Euro (2. Platz) und 400 Euro (3. Platz) zusammen. Bewerbungsschluss ist der **30. April 2026**. Der Preis wird jährlich vergeben.

Hintergrund

Der globale Wandel hin zu einer nachhaltigeren Lebensweise ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit. Um den drängendsten Fragen unserer Gesellschaft mit zukunftsfähigen Lösungen begegnen zu können, sind Forschung und Lehre rund um eine nachhaltige Entwicklung unabdingbar. Abschlussarbeiten spielen eine wesentliche Rolle, um solche Lösungen zu identifizieren und aus ökologischer, ökonomischer, sozial-kultureller und technologischer Perspektive zu analysieren.

Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten

Der Nachhaltigkeitspreis zeichnet herausragende und zukunftsweisende Abschlussarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeiten bzw. äquivalente akademische Leistungen wie z.B. schriftliche Hausarbeiten nach LPO I („Zulassungsarbeiten“) etc.) aus, deren Forschungsgegenstand sich an den [Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen](#) orientiert und die sich theoretisch oder praktisch mit der Sicherung nachhaltiger Entwicklung befassen.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Fachbereiche. Der Preis wird im Rahmen der Nachhaltigkeitstage der Universität Bayreuth am **Mittwoch, 10. Juni 2025, ab 18:00 Uhr** vergeben. Es wird erwartet, dass die Preisträgerinnen und/oder Preisträger an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Der Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten schafft Anreize für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen der nachhaltigen Entwicklung. Er macht bestehende gute Lehre und Forschung an der Universität Bayreuth und deren Relevanz für die Gesellschaft sichtbar.

Bewerbungskriterien

Bewerben können sich Studierende und Alumni der Universität Bayreuth, die ihren Abschluss in den vorangegangenen zwei akademischen Jahren gemacht haben (**30. April 2024 bis 30. April 2026**).

Ausschlaggebend für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist, inwieweit die Abschlussarbeit einen theoretisch oder praktisch relevanten und exzellenten Forschungsbeitrag für eine nachhaltige Entwicklung liefert. Auch wenn der Fokus auf der Selbstbewerbung der Studierenden liegt, sind alle Betreuenden von Abschlussarbeiten aufgerufen, ihre Absolventinnen und Absolventen zu einer Bewerbung anzuregen.

Die Bewerbung umfasst eine gegliederte Beschreibung mit allgemein verständlichen Erläuterungen zu folgenden Aspekten der Arbeit (ca. 9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen):

- Ausgangsproblem
- bearbeitete Fragestellung
- Vorgehen der Arbeit
- zentrale Befunde
- Selbsteinordnung der Arbeit zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

Die Beschreibung folgt keiner fest vorgegebenen Struktur. Es sollte lediglich auf die einzelnen oben genannten Aspekte eingegangen werden, z.B. indem je Aspekt ein Absatz verfasst wird.

Zusätzlich ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses, die Abschlussarbeit und ein Empfehlungsschreiben der bzw. des Hauptbetreuenden der Abschlussarbeit vorzulegen. Das Empfehlungsschreiben soll die fachliche Begutachtung der Arbeit für die Jury sichtbar machen (ca. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), indem eine Einschätzung der Arbeit im Hinblick auf die Kriterien

- wissenschaftliches Niveau
- Originalität/Innovation
- Relevanz (wissenschaftlich und praktisch)

erfolgt. Zudem soll jedes Kriterium mit Punkten auf einer Skala von 1-10 gewichtet werden (1: Kriterium nicht erfüllt, 10: Kriterium vollends erfüllt) sowie eine Begründung für die Punktevergabe erfolgen. Zusätzlich soll aus dem Empfehlungsschreiben die Note der Abschlussarbeit hervorgehen.

Weitere Informationen zum Empfehlungsschreiben sind zu finden unter [Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten](#).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbeschreibung, Abschlussarbeit, Abschlusszeugnis, Empfehlungsschreiben) sind bis zum **30.04.2026** über den [Formularserver](#) einzureichen.

Bewertung

Die Bewerbungen werden von einer Jury bewertet, die sich aus Mitgliedern der Hochschulleitung, des Studierendenparlaments, der Sparkasse Bayreuth und GreenCampus zusammensetzt.

Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Leible
Präsident der Universität Bayreuth